

wahrt. Ob ich es aber vermag, eben so eindringlich zu euch zu reden, wie die Mutter zu ihren Kindern sprach, das weiß ich freilich nicht. Doch will ich mit Gott mein Bestes thun und mich von ganzem Herzen freuen, wenn Ihr mich aufmerksam anhört. Die Erzählungen von guten Kindern mögen euch Anlaß geben zur Nach-eiferung, die Folgen der Handlungen von bösen aber laßt euch zur Warnung dienen; und endlich vergeßt nimmer, daß Gott nur die Kinder lieb hat, die fromm und tugendhaft sind, die mit reinem Herzen zu ihm beten, die ihre Eltern lieben und ihnen gehorsam sind, und die sich hüten, ihnen oder anderen Menschen Aerger und Kummerniß zu bereiten.

Erste Abtheilung.

Der Mutter Erzählungen von Gott.

Der Sonnenaufgang.

Im Winter kam die kleine Elise, das jüngste Töchterchen der Frau Brauner, und kaum erst